

914/J

ANFRAGE

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst
betreffend Bahndebakel NAT96

Österreichs Verkehrspolitik ist gescheitert. Das beweist das aktuelle Debakel der Bundesbahn. Die ÖBB wird ausgehungert und kaputtgespart und muß daher laufend Service und Angebot reduzieren.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Nachfragereduktionen werden durch den NAT96 erwartet?
2. Warum kam es vor dem NAT96 nicht **zu** den gewohnten Fahrplankonferenzen und damit einer demokratischen Willensbildung?
3. Welche Detailkorrekturen durch welche Zusatzangebote auf welchen Strecken wurden im Monat Juni nachgebessert? Welche Kosten entstehen dadurch?
4. Warum wurden seitens der Bahn eine Vielzahl von Änderungen gleichzeitig mit dem NAT96 durchgeführt?
5. Wie groß ist die geplante Einsparung an Speisewägen? Welche Einsparungen werden dadurch erwartet?
6. Wie groß ist das Rationalisierungspotential bei Einstellung des Parallelverkehrs von ÖBB und bahneigenen KWD-Bussen? Welche konkreten Maßnahmen werden in diesem Zusammenhang in welchen Etappenschritten ergriffen?